

Einleitende Hinweise für Vermittler

Unsere Risikoanalysebögen dienen der systematischen Erhebung der Risikoverhältnisse. Dabei sind die Risikoanalysen eine erste Hilfestellung für den Vermittler, ersetzen aber nicht seine Entscheidung über die im Einzelfall notwendige individuelle, also kundenspezifische, Analyse und Bewertung des Risikos (siehe auch unten "Haftung"). Dem Vermittler wird nicht vorgegeben, wie er seine Beratung durchzuführen hat.

Erheben Sie zunächst die Kundenbasisdaten

Der jeweilige Risikoanalysebogen setzt im Regelfall voraus, dass die Kundenbasisdaten (siehe separater Fragebogen auf der Webseite des Arbeitskreises) bereits erhoben worden sind. Die dort gewonnenen Informationen werden in den Risikoanalysebögen meist nicht nochmals abgefragt. Daher kann die alleinige Verwendung dieses Risikoanalysebogens zu einer unvollständigen Risikoanalyse führen.

Datenschutzerklärung

Da im Regelfall Dritte wie Pools oder (technische) Dienstleister in den Datenaustausch einbezogen werden, ist es besonders wichtig, die datenschutzrechtlichen Regelungen zu beachten. Der Arbeitskreis hat eine Datenschutzerklärung vorbereitet. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite des Arbeitskreises (Seite Datenschutzerklärung).

Die Handhabung

Werden Formulare des Arbeitskreises ohne Änderungen eingesetzt, können sie mit dem Logo des Vermittlers und/oder dem des Arbeitskreises versehen werden. Das Logo des Arbeitskreises – und die Fußzeile – müssen entfernt werden, wenn Sie inhaltliche Änderungen vornehmen. Beachten Sie in dem Zusammenhang bitte auch auf der Webseite des Arbeitskreises die Seite Nutzungsgrundlagen.

Ist eine Unterschrift erforderlich?

Eine Unterschrift des Kunden/Beratenen unter der Risikoanalyse ist vom Gesetzgeber nicht gefordert. Aus Gründen der Beweisführung empfehlen wir dies jedoch.

Haftung

Der Arbeitskreis Beratungsprozesse übernimmt keine Haftung für Inhalt, Vollständigkeit oder auch die Wirkung der zur Verfügung gestellten Materialien.

Risikoanalyse zur Geschäftsgebäudeversicherung

A. Angaben zum Interessenten

Name / Firma: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Sollen **Mitversicherungsnehmer** in den Vertrag aufgenommen werden? Ja Nein

Falls ja, Name / Firma _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Ggf. abweichender Versicherungsort:

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

B. Allgemeine Angaben

Besteht / bestand eine Gebäudeversicherung?

Ja, beim Versicherer: _____

unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Nein

War das Risiko in den letzten fünf Jahren von Schäden betroffen? Ja Nein

Jahr	Art/Beschreibung	Schadenhöhe
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

C. Fragen zum Risiko

1. Gebäudebezeichnung (z. B. Bürogebäude, Lager, Werkstatt; ggf. Lageplan beifügen):

2. Gebäudenutzung: Um welche Branche(n) / Betriebsart(en) / Nutzung(en) handelt es sich genau:

Betriebsart 1: _____ Fläche: _____ qm

Betriebsart 2: _____ Fläche: _____ qm

Betriebsart 3: _____ Fläche: _____ qm

Gesamtfläche des Gebäudes: _____ qm

3. Sind leerstehende Flächen vorhanden?

Ja Nein

Falls ja, welchen Anteil haben sie: _____ %

4. Baujahr: _____

5. Sofern Teil-/Totalsanierungen (Leitungswasser- u. Heizungsinstallation, Elektroinstallation, Dach) vorgenommen wurden, sind diese nach Art, Umfang und Jahr aufzuführen:

6. Welche Bauart hat das Gebäude?

	Außenwände	Bemerkungen
<input type="checkbox"/>	Massiv (Mauerwerk, Beton)	
<input type="checkbox"/>	Stahl- oder Holzfachwerk mit Stein- oder Glasfüllung, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus nichtbrennbarem Material (z.B. Profilblech, Asbestzement, kein Kunststoff)	
<input type="checkbox"/>	Holz, Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Holzkonstruktion mit Verkleidung jeglicher Art, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus Holz oder Kunststoff, Gebäude mit einer oder mehreren offenen Seiten	
	Dacheindeckung	
<input type="checkbox"/>	hart z.B.: Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Metall, gesandete Dachpappe	
<input type="checkbox"/>	weich z.B.: vollständige oder teilweise Eindeckung mit Holz, Ried, Schilf, Stroh usw.	

7. Art des Daches (Flachdach, Satteldach, Steildach, sonstiges):

8. Besteht Denkmalschutz? Ja Nein

Falls ja, Fassadenschutz Ensembleschutz
 Einzeldenkmal Kulturdenkmal

9. Sind Sie Eigentümer Mieter/Pächter Leasingnehmer des Gebäudes?

Sofern Sie Eigentümer sind: sind Realrechtsgläubiger vorhanden? Ja Nein

Falls ja: _____

Sofern Sie nicht Eigentümer sind: Sind Sie mit diesem rechtlich-wirtschaftlich verbunden? Ja Nein

10. Gibt es auf dem Versicherungsgrundstück oder in einer Entfernung von unter 10 m vom versicherten Gebäude Betriebe / Läger / Tankanlagen? Ja Nein

Falls ja, welche: _____

11. Sind vorhanden:

Fußbodenheizungen Schwimmbäder Klimaanlage
 Sprinkleranlagen Brandmeldeanlagen Einbruchmeldeanlagen
 Zisternen Löschwasserrückhaltebecken
 Photovoltaikanlagen, Wert: _____ €; Leistung: _____ kwp

12. Befinden sich sonstige technische Einrichtungen (z. B. Aufzug) im Gebäude? Ja Nein

Falls ja, ist ein Vollwartungsvertrag vorhanden? Ja Nein

13. Sind sonstige Gebäudebestandteile vorhanden (z. B. Fundamente für Maschinen, Laderampen)?¹ Ja Nein

Falls ja, Art/Wert: _____

14. Sind außen am Gebäude angebrachte Sachen vorhanden? Ja Nein

Falls ja, Art/Wert: _____

¹ Doppelversicherung (Inhalts-, Maschinenversicherung) vermeiden

15. Sind Außenanlagen oder weitere Grundstücksbestandteile vorhanden? Ja Nein

Falls ja, Art/Wert: _____

16. Sind Werbeanlagen vorhanden? Ja Nein

Falls ja, Art/Wert: _____

17. Sind auf dem Versicherungsgrundstück Rohre vorhanden, die nicht der Versorgung versicherter Gebäude dienen? Ja Nein

18. Sind außerhalb des Versicherungsgrundstücks Rohre vorhanden, die der Versorgung versicherter Gebäude dienen und für die Sie die Gefahr tragen? Ja Nein

19. Befinden sich im Gebäude innen liegende Regenrohre? Ja Nein

20. Befinden sich Gasleitungen im Gebäude? Ja Nein

21. Wie wird die Betriebswärme erzeugt? sonstige wasser-/dampfführende Strahlungsheizungen
 Solarheizung
 Wärmepumpenanlagen
 Fernwärmeheizung
 Zentralheizung mit _____

22. Findet Bewachung statt? Ja Nein

Falls ja, durch wen _____

23. Liegen für die elektrischen Anlagen Prüfzeugnisse vor (Kopie beifügen)? Ja Nein

24. Bestehen noch nicht umgesetzte behördliche Auflagen zum Brandschutz? Ja Nein

D. Gewünschter Versicherungsschutz

1. Versicherungssumme zur Gebäudeversicherung

Versicherungssumme Gebäude: _____

Fester Neuwert Wert 1914 Summenstand Jahr _____ Zeitwert

Einschluss der Wertzuschlagsklausel? Ja Nein

Wie wurde die Versicherungssumme ermittelt?

- Umrechnung Neubauwert Übernahme Vorversicherung
 Sachverständigengutachten Schätzung Architekt _____

Wert sonstiger versicherter Sachen gem. Ziffer C 13 bis 16 _____

Gesamtversicherungssumme _____ ²

2. Versicherungsumfang / zu versichernde Gefahren:

Feuer LW St/H

Elementar;

Falls Einschluss gewünscht: hat sich in den vergangenen 10 Jahren auf dem Versicherungsgrundstück ein Elementarereignis verwirklicht? Ja Nein

Falls ja: Art / Anzahl / Jahr: _____

EC Unbenannte Gefahren / All-Risk

Technische Versicherung für Gebäudetechnik

Wert Gebäudetechnik _____ €

Feuer-Rohbauversicherung

Besondere Vereinbarungen zu Kostenpositionen oder sonstigen Einschlüssen (z. B. grobe Fahrlässigkeit) erforderlich? Ja Nein

Falls ja, welche: _____

Vereinbarung einer generellen Selbstbeteiligung: Nein Ja, max. _____ €

3. Versicherungssumme zur Mietverlustversicherung

Versicherungssumme _____ €; Haftzeit _____ Monate;

4. Glas

² Vor der Summierung bitte die Versicherungssummen bei unterschiedlichen Berechnungsgrundlagen (z.B. Wert 1914 oder Neuwert) auf eine einheitliche Berechnungsbasis anpassen.

Nur Glas in Räumen, die dem allgemeinen Gebrauch dienen

Gesamte Gebäudeverglasung

Fläche der größten Einzelscheibe: _____ qm

Ist Sonderverglasung vorhanden? Ja Nein

Falls ja, welche? _____

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.

Gesprächspartner und
weitere Anwesende _____

Datum

Beratungsort

Unterschrift Kunde

Unterschrift Vermittler